

Bitte schreiben Sie Ziffern und Buchstaben blau oder schwarz entsprechend der folgenden **Musterzeile**. Die Bearbeitung des Blattes kann dann sparsamer und schneller erfolgen. Bitte nicht knicken. Nützen Sie auch die Hinweise in den Erläuterungen.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9    Ä B C D E F G H I J K L M N Ö P Q R S T U V W X Y Z

**Adresse:**

Straße bzw. Ortschaft

Hausnummer

12345

Name der Gemeinde

Postleitzahl

Gebäudebezeichnung: Bei 2 (oder mehr) Gebäuden an dieser Adresse tragen Sie bitte zu deren Unterscheidung - wenn keine vorgegeben ist - eine **Gebäudebezeichnung** ein, z.B.: "Wohnhaus" oder "Werkstätte"; "Lagerhalle" oder "Montagehalle".

**1 Eigentümer des Gebäudes** (Bitte nur eine Ankreuzung, im Zweifelsfall nach der Mehrheit der Eigentumsanteile):

**1.1 Private Eigentümer** (inkl. Einzelfirmen): Eine Person  Mehrere Personen  1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

**1.2 Sonstige Eigentümer:** Bund  Land  Gemeinde  Andere öffentlich-rechtliche Körperschaft (z.B. Kammer)   
 Gesetzl. anerk. Kirche, Religionsgesellschaft  Gemeinnützige Bauvereinigung  Sonstige Unternehmen (z.B. AG, GmbH, Bank)  Andere Eigentümer (z.B. Verein)

**1.3 Staatsangehörigkeit der Eigentümer** (Mehrfachangaben möglich): Österreich  Sonstiger EU-Staat  Anderer Staat

**2 Zahl der Wohnungen im Gebäude**

(Stiegenhaus): keine  eine  zwei  drei  wenn mehr als drei, bitte Zahl angeben:

z.B. Einfamilienhaus

**Wenn mehr als zwei Wohnungen im Gebäude: Wie viele dieser Wohnungen sind Eigentumswohnungen** (nach Wohnungseigentumsgesetz)?

keine  eine  zwei  drei  wenn mehr als drei, bitte Zahl angeben:

**3 Überwiegende Nutzung des Gebäudes** (Bitte nur **eine** Nutzung ankreuzen):

Wohngebäude  Senioren-, Studenten-, Schülerheim, Schwestertrakt o.Ä.  Hotel, Gasthof, Pension o.Ä.   
 Bürogebäude, Postamt, Rathaus, Gericht o.Ä.  Geschäftsgebäude, Kaufhaus, Markthalle, Tankstelle o.Ä.  Bahnhof, Flughafen, Sendestation, Parkgarage o.Ä.   
 Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle, Silo o.Ä.  Theater, Museum, Schule, Spital, Sporthalle o.Ä.  Kirche, Feuerwehr-, Polizeikaserne, sonstiges Gebäude

**4 Gebäudezentralheizung:**

**4.1 Wird das Gebäude zentralbeheizt?** ja  Weiter bei Frage **4.2** nein  Weiter bei Frage **5**

**4.2 Welche Zentralheizung wird verwendet?** Hauszentralheizung  Blockheizung oder Biomassefernwärme  Fernwärme  Weiter bei Frage **5** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

**4.3 Überwiegend verwendeter Brennstoff (Energieträger) dieser Zentralheizung:**

Heizöl  Holz  Hackschnitzel, Sägespäne, Pellets, Stroh  Kohle, Koks, Briketts  Elektrischer Strom   
 Gas  Alternative Wärmebereitstellungssysteme (Solarenergie, Wärmepumpe usw.)  Sonstiger Brennstoff

Bitte hier nichts eintragen !

Adressnummer

Ö  ZG : 12345

Bitte wenden !

E  PS

AF  GV : 12345

## Nur für Gebäude, die vor 1991 fertiggestellt wurden:

### 5 Wurden in den letzten 10 Jahren bauliche Maßnahmen nachträglich durchgeführt?

Zubau ab 4 m <sup>2</sup> (ausgenommen Privatgaragen)	<input type="checkbox"/>	Anschluss an Gasnetz	<input type="checkbox"/>	Zusammenlegung von Wohnungen	<input type="checkbox"/>
Aufstockung	<input type="checkbox"/>	Anschluss an Fernwärmenetz	<input type="checkbox"/>	Trennung von Wohnungen	<input type="checkbox"/>
Dachgeschoßausbau	<input type="checkbox"/>	Einbau einer neuen Zentral- heizung für das ganze Gebäude	<input type="checkbox"/>	Umwandlung von Wohnungen in Büros oder andere Arbeitsstätten	<input type="checkbox"/>
Einbau eines Personenaufzuges	<input type="checkbox"/>	Einbau "alternativer" Wärmebereitstellungssysteme	<input type="checkbox"/>	Umwandlung von Büros oder anderen Arbeitsstätten in Wohnungen	<input type="checkbox"/>
Dachneudeckung	<input type="checkbox"/>	Fassadenerneuerung ohne Wärmedämmung	<input type="checkbox"/>	Erneuerung von Wasser- und Sanitärinstallationen	<input type="checkbox"/>
Erneuerung der Fenster im über- wiegenden Teil des Gebäudes	<input type="checkbox"/>	Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	<input type="checkbox"/>	Anschluss an Kanalnetz	<input type="checkbox"/>
Anschluss an Wasserleitungsnetz	<input type="checkbox"/>	Andere Wärmeschutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	Errichtung einer Hauskläranlage	<input type="checkbox"/>

## ERLÄUTERUNGEN

### ALLGEMEINES

**A.** Für jedes Gebäude ist ein **eigenes Gebäudeblatt** auszufüllen. Gebäude sind freistehende oder - bei zusammenhängender Bauweise - klar gegeneinander abgegrenzte Baulichkeiten, deren verbaute Fläche mindestens 20 m<sup>2</sup> beträgt. In Wohnhausanlagen bzw. größeren Wohnobjekten gilt - unabhängig von der Hausnummerierung - jedes Stiegenhaus als eigenes Gebäude.

**B.** Der **Eigentümer des Gebäudes** oder sein bevollmächtigter **Vertreter** (z.B. Gebäudeverwaltung) ist zur Ausfüllung des Gebäudeblattes verpflichtet. Alle Angaben unterliegen aufgrund des Bundesstatistikgesetzes 2000 einer **strengen Geheimhaltung**.

### ZU EINZELNEN FRAGEN

#### FRAGE 1:

Sind **mehrere private** Personen Eigentümer des Gebäudes (z.B. Miteigentum von Ehepartnern; Gebäude mit Eigentumswohnungen), so ist das entsprechende Kästchen anzukreuzen.

Gehören Eigentumsanteile an einem Gebäude privaten Personen und andere Anteile **nicht privaten (= sonstigen)** Eigentümern, so ist die Ankreuzung nach der Mehrheit der Eigentumsanteile vorzunehmen. Bei genau gleichen Teilen ist bei jenem Eigentümer anzukreuzen, der die Entscheidungen für das Gebäude vorwiegend trifft.

**Andere öffentlich-rechtliche Körperschaften** sind z.B. Kammern oder Sozialversicherungsträger.

#### FRAGE 2:

Für die **Zahl der Wohnungen** im Gebäude gilt die ursprüngliche Widmung. Wurde also z.B. eine Wohnung zur Gänze in ein Büro umgewandelt, so ist sie als Wohnung zu zählen und auch als Arbeitsstätte.

Die Frage nach den Eigentumswohnungen ist nur bei Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen zu beantworten: Alle **Eigentumswohnungen** nach dem Wohnungseigentumsgesetz sind hier anzugeben; auch Eigentumswohnungen, die **vermietet** sind, sind mitzuzählen.

#### FRAGE 3:

Bei **gemischter** Nutzung ist nach der **überwiegenden** Nutzung zuzuordnen.

"**Wohngebäude**" dienen überwiegend Wohnzwecken.

"Senioren-, Studenten-, Schülerheim, Schwesterntrakt" sind Beispiele für **Wohngebäude von Gemeinschaften**. Auch bei hier nicht genannten ähnlichen Gebäuden bzw. überwiegend von bestimmten Personengruppen bewohnten Gebäuden ist dieses Kästchen anzukreuzen.

Zu "**Hotels** oder ähnlichen Gebäuden" zählen auch Ferien- und Erholungsheime.

"**Bürogebäude**" ist auch anzukreuzen für Verwaltungsgebäude, Bank, Konferenzzentrum oder ähnliche Gebäude.

"Geschäftsgebäude, Kaufhaus o. Ä." ist für Gebäude, die überwiegend dem **Groß- oder Einzelhandel** dienen, vorgesehen.

"Bahnhof, Flughafen, Sendestation, Parkgarage" sind Beispiele für Gebäude des **Verkehrs- und Nachrichtenwesens**.

"**Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle**" umfasst auch Fabriken, Kühlhäuser und andere Speziallager.

"Theater, Museum, Schule, Spital, Sporthalle o.Ä." sind Beispiele für Gebäude, die für **Kultur- und Freizeitzwecke** bzw. dem **Bildungs- und Gesundheitswesen** dienen.

Für Gebäude, die keinem der hier besprochenen Zwecke zuzuordnen sind, ist das letzte Kästchen zu dieser Frage ("sonstiges Gebäude") anzukreuzen.

#### FRAGE 4:

**zu 4.1 und 4.2:** Als **zentralbeheizt** gelten nicht nur Gebäude mit Hauszentralheizung, sondern auch an ein Fernwärmenetz angeschlossenes Gebäude; weiters Gebäude, die von einem nicht weit entfernten Biomasseheizwerk oder einem Blockheizwerk aus mit Wärme versorgt werden (Nahwärmanlagen).

Wenn ein Gebäude zur Gänze mit elektrischer Boden-, Decken- oder Wanddirektheizung ausgestattet ist, soll "Hauszentralheizung" angekreuzt werden.

**zu 4.3:** Mit "überwiegend" ist jener **Brennstoff** gemeint, der in der Hauptheizperiode (letzter Winter) verwendet wurde. "Alternative Wärmebereitstellungssysteme" oder Brennstoffe sind nur dann anzukreuzen, wenn das Gebäude **überwiegend** auf diese Weise beheizt wird.

#### FRAGE 5:

Diese Frage bezieht sich nur auf **nachträglich** durchgeführte Baumaßnahmen.

"**Andere Wärmeschutzmaßnahmen**" sind z.B. bei durchgeführten Deckendämmungen anzukreuzen.

Der "**Einbau 'alternativer' Wärmebereitstellungssysteme**" ist anzukreuzen, wenn zusätzlich zu einer bestehenden Heizung (als Ergänzung) oder für Warmwasseraufbereitung eine Wärmepumpe eingebaut oder Sonnenkollektoren aufgestellt wurden.

Wenn jedoch eine neue Zentralheizung mit einer Wärmepumpe anstelle eines Heizkessels eingebaut wurde, ist das Kästchen "Einbau einer neuen Zentralheizung" anzukreuzen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem Zählorgan oder Ihrer Gemeinde (Zählungsstelle)